Potenziale heben und stärken

Kinderhelden: Infoabend klärt unverbindlich über Aufgaben von Mentoren auf

VON STEFFEN GIERESCHER

Was es bedeutet, Mentor oder Mentorin zu sein – darum geht es bei einem Infoabend der Organisation Kinderhelden am 19. März in der Ludwigshafener Stadtbibliothek.

Viele Menschen in der Region wünschen sich mehr Zusammenhalt, mehr Chancengerechtigkeit und mehr Demokratie im Alltag. Doch wie lässt sich dieses Bedürfnis konkret in Handeln übersetzen – direkt vor der eigenen Haustür in Ludwigshafen? Demokratie lebt nicht allein von Wahlen und komplexen politischen Entscheidungen. Sie lebt auch davon, dass Menschen sich dort einbringen, wo sich ein erstes gesellschaftliches Verständnis formt – und zwar im Kindesalter. Gerade junge Menschen aus schwierigen Lebenssituationen haben oft schlechtere Startbedingungen. Fehlende Unterstützung oder Unsicherheiten im schulischen Alltag erschweren es, Stärken zu entwickeln, Vertrauen in die eigenen Potenziale aufzubauen und optimistisch in die Zukunft zu blicken.

Einen konkreten Ansatz, wie gesellschaftliches Engagement direkt vor Ort wirken kann, bietet die gemeinnützige Organisation Kinderhelden. Ihr Mentoring-Programm bringt engagierte Erwachsene mit Grundschulkindern zusammen, die von zusätzlicher Unterstützung profitieren. Im Mittelpunkt stehen gemeinsame schulische und außerschulische Aktivitäten. Mentorinnen und Mentoren nehmen sich zwei Stunden pro Woche Zeit für das Kind, hören zu und werden so zu einem wichtigen Begleiter auf seinem Bildungsweg.



Was es bedeutet, Mentor oder Mentorin zu sein, darum geht es an dem Abend. FOTO: KINDERHELDEN/OHO

Möglich ist diese ehrenamtliche Förderung für Ludwigshafener Grundschüler an der Rupprechtschule, an der Goetheschule Nord und an der Brüder-Grimm-Schule. Das Mentoring-Programm von Kinderhelden wird in Ludwigshafen in Kooperation mit der BASF im Rahmen des gemeinsamen Projekts „Chancenzünder²“ umgesetzt. Ziel ist es, die Kinder über eine 1:1-Begleitung zu stärken und nachhaltige Beziehungen zu schaffen.

Zugleich haben viele Interessierte Fragen: Bin ich überhaupt geeignet? Wie läuft der Aufnahmeprozess ab? Welche Unterstützung erhalte ich von während des Engagements von Kinderhelden? Antworten darauf gibt ein Infoabend von am Donnerstag, 19. März, 18.30 Uhr, in der Stadtbibliothek Ludwigshafen, Bismarckstraße 44-48, Eingangshalle.

Vorgestellt wird dort, wie Mentoring konkret funktioniert, wie Kinder und Mentorinnen oder Mentoren zusammengeführt werden und welche Begleitung Ehrenamtliche während der gesamten Zeit erhalten. Die Teilnahme ist unverbindlich und richtet sich an alle, die sich vorstellen können, sich persönlich für ein Kind zu engagieren.

ANMELDUNG & IM NETZ

Die Organisation Kinderhelden freut sich über eine kurze Anmeldung an Jana Kühn (jana.kuehn@kinderhelden.info). Mehr Infos im Netz: www.kinderhelden.info.

Abenteuer im Wald

Biosphärenreservat: Ferienprogramm für Kinder

Natur, Abenteuer und nachhaltiges Engagement – wer seine Osterferien so verbringen will, findet beim Kinder- und Jugendprogramm des Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen Angebote.

Bildungspartner sind die Naturfreunde Kaiserslautern, die Ortsgruppe Waldfischbach-Burgalben des Pfälzerwald-Vereins und das Haus der Nachhaltigkeit in Trippstadt. Einer Mitteilung des Unesco-Biosphärenreservats Pfälzerwald-Nordvogesen zufolge sind im „Junior Ranger Ostercamp“ (30. März bis 3. April) Kinder von sieben bis 16 Jahren willkommen. Übernachtet wird im Strohballenhaus in Klingenmünster. Neben Erlebnistouren durch den Wald wird gespielt und handwerklich gearbeitet (Teilnahme: 199 Euro, Anmeldung per E-Mail an info@pwf-wfb.de).

Vom 30. März bis zum 2. April geht es für Sieben- bis 14-Jährige täglich von 9.30 bis 16 Uhr auf Waldentdecker-Tour rund um das Naturfreundehaus Finsterbrunnertal. Unter Leitung von Susanne Lorenz und ihrem Team wird gespielt, gebastelt und geforscht. Die Teilnahme kostet pro Kind 105 Euro (Anmeldungen per E-Mail an susanne.lo.naturfreunde@web.de). Für Dienstag, 7. und Mittwoch, 8. April, laden die Naturfreunde Kaiserslautern jeweils von 9.30 bis 17 Uhr zum Bau von Nisthilfen für Wildbienen ein. Gleichzeitig wird die Gruppe aus (Tot-)Holz und Steinen Unterschlupf und Lebensraum für viele andere Waldtiere bauen. Treffpunkt ist das Naturfreundehaus Finsterbrunnertal (Teilnahme: 20 Euro pro Tag, 35 Euro für beide Tage; Anmeldungen per E-Mail an susanne.lo.naturfreunde@web.de).

Freie Plätze gibt es noch für zwei weitere Aktionen: Am 31. März, 9 bis 16 Uhr, können Kinder ab zehn Jahren und Jugendliche am Haus der Nachhaltigkeit in Trippstadt den Wald der Zukunft pflanzen (Teilnahme: 15 Euro, Anmeldungen per E-Mail an hdn@wald-rlp.de). Zudem findet am 9. April, 9 bis 16 Uhr, in Lambrecht ein Outdoor-Erste-Hilfe-Kurs des Deutschen Roten Kreuzes für Kinder ab zwölf Jahren statt (Anmeldungen per E-Mail an anmeldung@pfaelzerwald.bv-pfalz.de).

NOCH FRAGEN?

Weitere Informationen zum Junior-Ranger-Programm gibt es im Netz unter www.pfaelzerwald.de/termine oder unter Telefon 06325 9552-43. |rhp

lud_hp16_1_stadt 0